Halbjahresfinanzbericht 2024

1. Januar bis 30. Juni

yourfamilyentertainment

AKTIENGESELLSCHAFT

Kennzahlen in T€ (HGB)

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	01.01. – 30.06. 2024	01.01. – 30.06. 2023
Umsatzerlöse	1.535	1.485
EBITDA*[1]	-207	-422
EBIT*[2]	-370	703
Halbjahresergebnis	-458	605

*[1] *EBITDA (earnings before interest, taxes, depreciation and amortization)*
= Jahresfehlbetrag/-überschuss
+ Steuern vom Einkommen und Ertrag
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen
- sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
+ Abschreibungen
- Zuschreibungen

*[2] *EBIT (earnings before interest and taxes)*
= EBITDA
+ Zuschreibungen
- Abschreibungen

Bilanz	30.06.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	20.709	21.091
Filmvermögen	18.630	18.784
Eigenkapital	18.058	18.516
Eigenkapitalquote in %	87 %	88 %

yourfamilyentertainment

INHALTSVERZEICHNIS

1. Über die Your Family Entertainment AG 4
2. Die Aktie 4
3. Verkürzter Zwischenabschluss zum 30.06.2024 (HGB) 5
3.1 Bilanz 5
3.2 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 7
4. Anhang 8
4.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 8
4.2 Gezeichnetes Kapital 8
4.3 Haftungsverhältnisse 9
4.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2024 9
4.5 Prüferische Durchsicht 9
5. Zwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2024 10
5.1 Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage 10
5.1.1 Geschäftsverlauf 10
5.1.2 Umsatzentwicklung 10
5.1.3 Ergebnisentwicklung 10
5.1.4 Finanz- und Vermögenslage 11
5.1.5 Investitionen 11
5.2 Risiko-, Chancen- und Prognosebericht 11
5.2.1 Risikobericht 11
5.2.2 Risikomanagement 16
5.2.3 Chancenbericht 17
5.2.4 Gesamtbetrachtung Risiko- und Chancensituation 18
5.2.5 Prognosebericht 18
6. Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzeid) 20
7. Finanzkalender 21
8. IMPRESSUM / KONTAKT 21

1. Über die Your Family Entertainment AG

Die Your Family Entertainment AG (YFE), ursprünglich aus der Ravensburger AG hervorgegangen und mit Sitz in München, ist eines der führenden deutschen Unternehmen in der Produktion und Distribution von Kinder- und Familienprogrammen.

YFE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN: A161N1, ISIN: DE000A161N14, Kürzel: RTV) und wird ebenfalls an den Börsenplätzen Berlin, Düsseldorf, München (m:access), Stuttgart, sowie auf XETRA gehandelt.

YFE besitzt eine der größten unabhängigen Programmbibliotheken Europas mit beliebten Titeln wie "Enid Blyton", "Fix & Foxi" und "Cosmo & Wanda – Wenn Elfen helfen". Die Inhalte von YFE sind für ihre Bildungsqualität, ihren Unterhaltungswert und ihre Gewaltfreiheit bekannt.

YFE betreibt den mehrfach ausgezeichneten Pay-TV-Sender "Fix & Foxi TV", der auf vier Kontinenten präsent ist, den Free-TV-Sender "RiC TV" sowie verschiedene mobile und digitale Kanäle weltweit.

Im Dezember 2021 konnte die YFE das Hollywood-Unternehmen Kartoon Studios (NYSE: TOON), ehemals Genius Brands International, Inc., aus den USA, als neuen Hauptaktionär gewinnen. YFE und Kartoon Studios bieten unter dem Motto **»Content with a Purpose«** qualitativ hochwertige Inhalte einem globalen Publikum an.

2. Die Aktie

WKN / ISIN	A161N1 / DE000A161N14
Kürzel	RTV
Börsen	Regulierter Markt in Frankfurt (General Standard); Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München (m:access) und Stuttgart
Anzahl der Aktien	15.313.196 Stück (Stand: 30.06.2024)
Zahlstelle	Bankhaus Gebr. Martin AG, Schlossplatz 7, 73033 Göppingen, Deutschland

yourfamilyentertainment

3. Verkürzter Zwischenabschluss zum 30.06.2024 (HGB)

3.1 Bilanz

AKTIVA (in €)			30.06.2024		31.12.2023
A.	**Anlagevermögen**				
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**				
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29.750,23			31.141,65
2.	Entgeltlich erworbenes Filmvermögen und sonstige Rechte	18.630.334,36			18.783.885,59
3.	Geleistete Anzahlungen	12.375,00			0,00
			18.672.459,59		18.815.027,24
II.	Sachanlagen				
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		14.130,28		11.245,00
				18.686.589,87	18.826.272,24
B.	**Umlaufvermögen**				
I.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	594.410,43			265.283,70
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			17.477,25
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	23.651,92			25.843,77
			618.062,35		308.604,72
II.	**Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**		1.283.968,07		1.905.193,35
				1.902.030,42	
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			120.556,53	50.762,41
				20.709.176,82	21.090.832,72

yourfamilyentertainment

	PASSIVA (in €)		30.06.2024		31.12.2023
A.	**Eigenkapital**				
I.	**Gezeichnetes Kapital**	15.313.196,00			15.313.196,00
	abzüglich Nennbetrag eigener Anteile	-11.500,00			-11.500,00
	Ausgegebenes Kapital		15.301.696,00		15.301.696,00
II.	**Kapitalrücklage**		9.271.248,68		9.271.248,68
III.	**Gewinnrücklagen**		-18.207,06		-18.207,06
IV.	**Bilanzverlust**		-6.038.570,27		-4.254.357,22
V.	**Halbjahresfehlbetrag/ Jahresfehlbetrag**		-458.123,10		-1.784.213,05
				18.058.044,25	18.516.167,35
B.	**Rückstellungen**				
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		295.804,88		308.570,00
2.	Sonstige Rückstellungen		474.045,51		473.560,78
				769.850,39	782.130,78
C.	**Verbindlichkeiten**				
1.	Anleihen		10.575,00		10.575,00
2.	Erhaltene Anzahlungen		14.500,01		10.500,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		393.125,74		388.356,79
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		1.300.000,00		1.322.545,56
5.	Sonstige Verbindlichkeiten		111.683,78		54.422,79
				1.829.884,53	1.786.400,14
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**			51.397,65	6.134,45
				20.709.176,82	21.090.832,72

3.2 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

(Werte in €)

		1.1. - 30.6.2024		1.1. - 30.06.2023
1.	Umsatzerlöse	1.534.714,79		1.485.221,75
2.	Sonstige betriebliche Erträge	421.677,51		1.751.804,86
			1.956.392,30	3.237.026,61
3.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	78.464,82		27.281,14
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	387.279,62		432.703,13
			465.744,44	459.984,27
			1.490.647,86	2.777.042,34
4.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	603.238,83		582.218,45
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	70.468,63		65.914,91
			673.707,46	648.133,36
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		563.279,13	564.621,90
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		624.190,62	861.409,59
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		21.726,77	11.667,43
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		104.633,01	104.540,41
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.687,51	5.420,44
10.	Ergebnis nach Steuern (Halbjahresergebnis)		-458.123,10	604.584,07

4. Anhang

4.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Jahresabschlusses.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Umsatzrealisierung erfolgt in Abhängigkeit von dem jeweiligen Lizenzvertrag, insbesondere nach folgenden Punkten:

- ein beidseitig unterzeichneter Lizenzvertrag liegt vor;
- die vertraglichen Verpflichtungen hinsichtlich der Lieferung/Bereitstellung des Materials wurden erfüllt;
- der Lizenzierungszeitraum hat begonnen;
- die vertragliche Vergütung ist bestimmbar, z. B. auch durch die periodischen Meldungen der Video-on-Demand (VoD)-Plattformen.

Ob die Rechte erst zu einem späteren Zeitpunkt vom Lizenznehmer genutzt werden, ist für den Zeitpunkt der Umsatzrealisierung nicht relevant.

Bei Umsätzen, die in Abhängigkeit von Abonnenten oder Verkäufen stehen, werden die garantierten Erlöse bei Vertragsabschluss bzw. Beginn der jeweiligen Lizenzperiode realisiert. Bei ausschließlich verkaufsabhängigen Erlösen erfolgt die Realisierung der Erlöse bei Vorliegen der Verkäufe beim Lizenznehmer, nach erfolgter Rückmeldung an die Your Family Entertainment AG.

Umsätze im Geschäftsbereich "Productions" werden nach Fertigstellung und Abnahme realisiert.

4.2 Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital ist zum Bilanzstichtag in 15.313.196 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 eingeteilt. Zum 30. Juni 2024 betrug das Grundkapital damit € 15.313.196,00. Die Aktien lauten auf den Namen, sie sind voll einbezahlt.

4.3 Haftungsverhältnisse

Für die Absicherung der eingeräumten Linie und daraus evtl. resultierender Bankverbindlichkeiten in Höhe von T€ 3.600 gegenüber der UniCredit Bank Austria AG, Wien, Österreich wurden seitens der YFE Sicherheiten in Form von Rechten und Ansprüchen aus Filmlizenzverträgen gewährt. Zudem sind durch die Einräumung der Linie der Bank Austria mögliche Verbindlichkeiten durch Wechselwidmungserklärungen, Blankowechsel und der Stellung von Sicherheiten seitens der F&M Film- und Medien Beteiligungs GmbH unterlegt.

Die von UniCredit Bank Austria eingeräumte Linie in Höhe von T€ 3.600 wurde mit Wirkung zum 22. Mai 2024 seitens der YFE gekündigt, die Sicherheiten bankseitig freigegeben.

4.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2024

Der Aufsichtsrat der Your Family Entertainment AG und das Vorstandsmitglied Bernd Wendeln (Chief Operating Officer/COO) haben sich mit Vereinbarung vom xx. September 2024 darauf verständigt, dass der Vorstandsdienstvertrag und das Dienstverhältnis auf Wunsch von Herrn Wendeln vorzeitig zum 30. September 2024 aufgehoben wird. Der Vorstandsdienstvertrag von Herrn Wendeln sah eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2026 vor.

4.5 Prüferische Durchsicht

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

5. Zwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2024

5.1 Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

5.1.1 Geschäftsverlauf

Der Vorstand steuert die Gesellschaft unter anderem auf Grundlage einer monatlichen Berichterstattung. Die für die Steuerung des Unternehmens eingesetzten Kennzahlen betreffen insbesondere den Umsatz, das EBITDA (earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) sowie den Liquiditätsstatus.

Zu- und Abschreibungen können einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis der Gesellschaft nehmen und lassen somit keinen Rückschluss auf das operative Geschäft der Gesellschaft zu. Um diesen Effekt zu neutralisieren, hat sich der Vorstand entschieden, sich bei der Steuerung des Unternehmens u. a. auf die Kennzahl EBITDA zu fokussieren.

Für die Beurteilung der Vermögenslage sind der Liquiditätsstatus und die daraus abgeleitete Planung ebenfalls unersetzlich, um Investitionsentscheidungen zu treffen.

Der operative Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2024 lag hinsichtlich Umsatz und EBITDA unter den Erwartungen.

5.1.2 Umsatzentwicklung

Die im 1. Halbjahr 2024 realisierten **Umsatzerlöse** in Höhe von T€ 1.535 lagen um T€ 50 leicht über dem Vorjahresniveau (1. Hj. 2023: T€ 1.485).

Grundsätzlich können durch Projektgeschäfte und / oder sogenannte „Paket"-Deals Schwankungen in der Umsatzentwicklung auftreten. Des Weiteren kommt es aufgrund der Regeln der Rechnungslegung zu Verschiebungen von Umsätzen, da Umsätze erst mit Beginn der Lizenzlaufzeit realisiert werden. Durch diesen Effekt kann es zu Verschiebungen von Umsatzerlösen in spätere Perioden kommen.

5.1.3 Ergebnisentwicklung

YFE weist für das 1. Halbjahr 2024 einen **Fehlbetrag** in Höhe von T€ 458 (1. Hj. 2023: Überschuss von T€ 605) aus.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zuschreibungen, Zinsen und Steuern **(EBITDA)** beträgt T€ -207 (1. Hj. 2023: T€ -422).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betragen im 1. Hj. 2024 insgesamt T€ 422 (1. Hj. 2023: T€ 1.752) und enthalten im Wesentlichen **Erträge aus der Zuschreibung auf das Filmvermögen** in Höhe von T€ 400 (1. Hj. 2023: T€ 1.690), die auf Basis des per 30. Juni 2024 durchgeführten Impairment-Test (Niederstwerttest) vorgenommen wurden.

Den Zuschreibungen auf das Filmvermögen stehen **außerplanmäßige Abschreibungen** in Höhe von T€ 163 (1. Hj. 2023: T€ 123) gegenüber, die auf Basis des zum Abschlussstichtag (30. Juni 2024) durchgeführten Impairment Tests getätigt wurden. Insgesamt betragen die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** im 1. Hj. 2024 T€ 563 (1. HJ 2023: T€ 565) und bewegen sich somit auf dem Niveau des Vergleichszeitraums des Vorjahres.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf T€ 624 reduziert (1. Hj. 2023: T€ 861). Diese Reduzierung ist im Wesentlichen durch im 1. Halbjahr 2023 getätigte externe Aufwendungen im Kontext eines IT-Projektes zu sehen, welche im 1. Halbjahr 2024 nicht mehr angefallen sind.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** enthalten ausschließlich ausländische Quellensteuer.

5.1.4 Finanz- und Vermögenslage

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** (im Wesentlichen entgeltlich erworbenes Filmvermögen und sonstige Rechte) reduzierten sich auf T€ 18.672 (31.12.2023: T€ 18.815).

Die **Eigenkapitalquote** liegt mit 87 % leicht unter der Quote des letzten Bilanzstichtages (31.12.2023: 88 %).

Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres verringerte sich die **Bilanzsumme** um T€ 382 auf T€ 20.709 (31.12.2023: T€ 21.091).

5.1.5 Investitionen

Im 1. Halbjahr 2024 hat die Gesellschaft insgesamt T€ 10 (1. Hj. 2023: T€ 189) in Anlagevermögen **investiert**.

5.2 Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

5.2.1 Risikobericht

Auf der Grundlage einer qualitativen und quantitativen Bewertung hat die Gesellschaft die nachfolgend genannten Risiken in mehrere Kategorien eingeteilt und innerhalb jeder Kategorie die beiden wesentlichsten Risiken zuerst aufgeführt, wobei die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens und das erwartete Ausmaß ihrer negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Anteile berücksichtigt wurden. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass eine solche Einschätzung der Gesellschaft auf Annahmen beruht, die sich im Nachhinein als unzutreffend herausstellen können. Die Reihenfolge, in der die Risikofaktoren nach den ersten beiden Risikofaktoren in jeder Kategorie aufgeführt sind, soll jedoch weder die relative Wahrscheinlichkeit noch die potenzielle Auswirkung ihres Eintretens widerspiegeln. Die Reihenfolge der Kategorien stellt keine Bewertung der Wesentlichkeit der Risikofaktoren innerhalb dieser Kategorie im Vergleich zu Risikofaktoren in einer anderen Kategorie dar.

Nachfolgende Risiken finden ebenfalls Berücksichtigung in den Überlegungen und im Risikomanagementsystem der Gesellschaft. Ziel ist es, diese Risiken zu vermeiden oder mit entsprechenden Maßnahmen entgegenzuwirken.

5.2.1.1 Risiken im Zusammenhang mit der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Risiken aus dem Zugang zu externen Finanzierungsmitteln

Zur Finanzierung seiner Geschäftstätigkeit nimmt YFE auch Darlehen in Anspruch. YFE hat aktuell einen Darlehensvertrag (Kontokorrentlinie) mit der Deutsche Bank AG, München, Deutschland, über einen Darlehensrahmen von bis zu EUR 0,75 Mio. geschlossen und daneben hat die Hauptaktionärin (Kartoon Studios, Inc., USA) der YFE ein Aktionärsdarlehen in Höhe von EUR 1,3 Mio. gewährt.

Die Fähigkeit der Gesellschaft, bei Bedarf externe Finanzierung zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen auch in der Zukunft zu erhalten, hängt zum Teil von den vorherrschenden Kapitalmarktbedingungen ab, insbesondere vom Zinsniveau, von den Bedingungen, die an das Geschäft und die Betriebsergebnisse gestellt werden, sowie von der Möglichkeit, bei Bedarf über (weitere) werthaltige Sicherheiten zu verfügen. Sollten erforderliche Finanzmittel nicht zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht zur Verfügung stehen, etwa weil auch von Seiten der Geldgeber weitere, geforderte Sicherheiten nicht gestellt werden können, und zugleich eigene Mittel der Gesellschaft in dem notwendigen Maße nicht zur Verfügung stehen, würde dies die Fähigkeit der Gesellschaft beeinträchtigen, künftige Investitionen zu tätigen und damit auch auf die Herausforderungen des Markts bzw. Wettbewerbs zu reagieren. Dies könnte sich erheblich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Risiken aus der Notwendigkeit der Abschreibung des Filmvermögens

YFE verfügt über eine Vielzahl von Nutzungs- und Verwertungsrechten (Filmvermögen). Abhängig von der Verwertung der Filmrechte werden diese Rechte regelmäßig einer Bewertung unterzogen, woraus sich ein Abschreibungsbedarf ergeben kann. Konkret werden entsprechend den anteilig realisierten Umsätzen im Geschäftsjahr in Relation zu der insgesamt noch geplanten Verwertung der Filmrechte einschließlich der im Geschäftsjahr realisierten Umsätze die periodisch anteiligen, verwertungsbedingten Abschreibungen vorgenommen. Ferner wird an jedem Bilanzstichtag ein Niederstwerttest (sogenannter Impairment Test) vorgenommen. Solche Abschreibungen wirken sich unmittelbar ergebniswirksam aus. Es besteht daher das Risiko, dass sich vorzunehmende Abschreibungen erheblich negativ auf die Vermögens- und Ertragslage der YFE auswirken.

Risiken aus Wechselkursschwankungen

Die gegenwärtigen und zukünftigen Aktivitäten der Gesellschaft außerhalb des Gebiets der Europäischen Währungsunion werden teilweise von der YFE selbst oder auch von ihren Vertriebspartnern in anderen Währungen als in Euro abgewickelt. Die hierfür geltenden Wechselkurse sind Schwankungen ausgesetzt, die nicht absehbar sind und aufgrund derer die Gesellschaft möglicherweise keine stabilen Erträge erwirtschaften kann.

Es besteht das Risiko, dass Verluste durch solche Währungskursschwankungen nicht immer durch geeignete Kurssicherungsgeschäfte ausgeschlossen werden können. Ungünstige Wechselkursschwankungen oder Kosten für Geschäfte zur Wechselkurssicherung könnten sich somit nachteilig auf die Geschäftstätigkeit und damit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Risiken aus Forderungsausfällen

Es wird versucht, Forderungsausfällen mit vertraglichen Vereinbarungen über Vorauskasse und / oder durch Absicherung über Vertragserfüllungsbürgschaften von europäischen Großbanken entgegenzuwirken. Forderungen werden im Rahmen der Ermittlung der Einzelwertberichtigung einer regelmäßigen Prüfung unterzogen. Es besteht das Risiko, dass Forderungsausfälle nicht immer durch geeignete Maßnahmen ausgeschlossen bzw. abgesichert werden können und sich somit nachteilig auf die Geschäftstätigkeit und damit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

5.2.1.2 Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit

Risiko aus der Abhängigkeit der Laufzeit von Lizenzen und deren ausbleibenden Verlängerungen sowie der Möglichkeit des Erwerbs neuer Lizenzen

Der aus derzeit rund 150 Titeln bestehende Filmrechtekatalog der YFE setzt sich zu ca. zwei Dritteln aus Lizenzen von Dritten zusammen, während lediglich ca. ein Drittel der Titel eigen- bzw. koproduziert ist. Im Gegensatz zu den meisten eigen- oder koproduzierten Titeln verfügt die Gesellschaft über Lizenzen von Dritten nicht für unbegrenzte Zeit, sondern in der Regel über einen Zeitraum zwischen 5 und 20 Jahren. Sollte die Gesellschaft daran interessiert sein, nach Ablauf der jeweiligen Lizenzzeit diese Lizenz für einen anschließenden Zeitraum erneut zu lizenzieren, ist sie davon abhängig, dass ausgelaufene Lizenzen von Seiten des Rechteinhabers "relizenziert", d. h. wieder verlängert werden, da die YFE diese Titel sonst nicht mehr verwerten könnte. Überdies ist die Gesellschaft davon abhängig, dass ihr im Falle einer gewünschten Verlängerung die hierzu notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Sollte eine "Relizenzierung" vielfach nicht mehr oder aus Sicht der YFE nicht zu vertretbaren wirtschaftlichen Bedingungen möglich sein oder ihr die finanziellen Mittel hierfür nicht zur Verfügung stehen, würde der Gesellschaft ein wesentlicher Teil des Filmrechtekatalogs und damit der Geschäftsgrundlage fehlen.

Neben der Möglichkeit zur Verlängerung bereits bestehender Lizenzen ist die YFE auch davon abhängig, stets neue Lizenzen für neue Programme zu erwerben und diese zu vermarkten, um sowohl ausgelaufene und nicht verlängerte Lizenzen zu ersetzen als auch um den Filmrechtekatalog zu erweitern. Sollte es hiernach der Gesellschaft nicht gelingen, ausgelaufene Lizenzen zu ersetzen oder neue Lizenzen zu erwerben, könnte es den Umfang des zur Verfügung stehenden Filmrechtekatalogs und damit der Geschäftsgrundlage negativ beeinträchtigen. Die Realisierung eines dieser Risiken könnte die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der YFE erheblich negativ beeinträchtigen.

Abhängigkeit vom derzeitigen Management und sonstigen Schlüsselpersonen

Eine zentrale Komponente für den angestrebten künftigen Erfolg der YFE bilden das Know-how, die langjährigen Kontakte und die Branchenerfahrung der beiden Vorstandsmitglieder sowie weiterer wichtiger Mitarbeiter. Sollten Vorstandsmitglieder und/oder wichtige Mitarbeiter in Schlüsselposition nicht mehr zur Verfügung stehen, insbesondere da auch wichtige Funktionen in der Gesellschaft aufgrund der Größe der Gesellschaft derzeit teilweise nur mit einem Mitarbeiter besetzt sind, muss YFE für einen qualifizierten und erfahrenen Ersatz sorgen. Es besteht daher das Risiko, dass die Geschäftstätigkeit erheblich negativ beeinträchtigt wäre, wenn Vorstandsmitglieder und/oder wichtige Mitarbeiter in Schlüsselposition nicht mehr zur Verfügung stehen und zugleich es der Gesellschaft nicht gelingen sollte, innerhalb eines angemessenen Zeitraums qualifizierte Kräfte zur Weiterführung dieser Aufgabe in der bisherigen Form zu finden. Eine solche negative Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der YFE erheblich negativ beeinträchtigen.

Risiken aus der Abhängigkeit von Großkunden

YFE erwirtschaftet mit den wichtigsten Großkunden ca. ein Drittel der Umsätze. Es besteht daher eine Abhängigkeit von diesen Großkunden. Ein Wegfall der Vertragsbeziehungen zu einem oder mehreren Großkunden (z. B. durch Kündigung, ausbleibende Vertragsverlängerung oder Insolvenz) hätte negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der YFE. Gelingt es YFE in einem solchen Fall nicht, den Umsatzausfall durch die kurzfristige Akquisition neuer Kunden vergleichbarer Größenordnung zu kompensieren, so könnte sich dies nachteilig auf die Geschäftstätigkeit und Wettbewerbsposition der YFE auswirken.

Risiken bei der Produktion von Programmen

Die Produktion von Programmen – sowohl in Form der Eigen- als auch der Koproduktion – ist in der Regel sehr kostenintensiv. Es könnte zu Verzögerungen und/oder ungeplanten Kostensteigerungen bei der Produktion solcher Programme kommen. Zudem kann ein geändertes Verbraucherverhalten gerade im Falle einer Verzögerung der Produktion den Absatz des Produktes zu einem dann späteren Zeitpunkt erheblich erschweren.

Es besteht daher das Risiko, dass Verzögerungen und/oder ungeplante Kostensteigerungen bei der Produktion von Programmen sich negativ auf die Umsatz- und Ergebnisbeiträge auswirken und damit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der YFE erheblich negativ beeinträchtigen.

Risiken aus Änderungen des Konsumentenverhaltens

Der Filmrechtekatalog der YFE beinhaltet im Wesentlichen Animations- und Live-Action-Programme für Kinder und Familien. Die Gesellschaft steht mit ihren Produkten und Leistungen in Konkurrenz mit anderen Freizeitaktivitäten, wie beispielsweise sportlichen Aktivitäten der Kinder, um die Zeit, die Kinder mit Fernsehen verbringen. Änderungen des Freizeitverhaltens von Kindern zugunsten

anderer Freizeitaktivitäten als Fernsehen können zu einem Rückgang der Nachfrage nach den Programmen und Leistungen der YFE führen. Darüber hinaus muss die YFE die Qualitätsanforderungen und die sich ständig wandelnden Ansprüche ihrer Endkunden befriedigen. So werden sich Programme nur dann am Markt behaupten, wenn diese die Erwartungen der Zuschauer reflektieren bzw. befriedigen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die kontinuierliche Beobachtung des Marktes. So müssen Markttrends sowie sich ändernde Konsumentenwünsche frühzeitig erkannt und erfolgreich umgesetzt werden. Dies könnte auf Seiten der YFE nicht gelingen, etwa weil sie aufgrund der geringen Personalbesetzung nicht ausreichend Marktforschung betreiben kann. Dadurch könnten die Programme der YFE für den Kunden nicht mehr attraktiv und damit auch schwer am Markt absetzbar sein. Eine Änderung des Konsumentenverhaltens der Endverbraucher kann zu einer Änderung der Einkaufspolitik von Rechteverwertern, insbesondere aufgrund einer den Konsumentenwünschen angepassten Änderung der Programmgestaltung von Sendern, führen. Der für YFE relevante Film- und Fernsehmarkt ist nach wie vor durch den Einfluss eines Konsolidierungs- und Konzentrationsprozesses, sowohl bei den Produzenten als auch bei den Abnehmern, gekennzeichnet. Diese Entwicklungen können Auswirkungen auf die Nachfrage nach Programmen haben. Insbesondere die Zielgruppe TV-Sender bzw. TV-Sendergruppen nehmen sehr viel stärker als in der Vergangenheit eine Deckungsbeitragsrechnung hinsichtlich der von ihnen ausgestrahlten Programme vor. In Kombination mit der in der Branche zunehmenden Mehrfachauswertung einzelner Produktionen und der Einführung von eigenen Plattformen zur Verwertung von Eigenproduktionen führt zu einer effizienteren Nutzung der eigenen Programmressourcen und damit zu reduzierten Neuinvestitionen. Außerdem beeinflussen äußere Faktoren, wie das jeweils aktuelle Konsum- und Freizeitverhalten, sowie grundsätzliche Veränderungen des Werbemarktes die Programmgestaltung und Einkaufspolitik der Sender. Der Eintritt eines oder mehrerer der vorstehenden Risiken könnte zu einem Rückgang der Nachfrage durch Rechteverwerter nach den Programmen und Leistungen der YFE führen und sich damit erheblich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Cyberangriffe

Die YFE geht davon aus, dass weltweite Cyberangriffe zukünftig weiter zunehmen werden. Der Vorstand geht aufgrund der implementierten Verfahren aktuell von einem unwahrscheinlichen Eintritt von IT-Risiken aus. Aufwendungen für die Wiederherstellung von Files und die Verzögerungen bei Auslieferungen an Kunden könnten sich kurzfristig auf die Lage der Gesellschaft auswirken, wenn ein solcher Angriff erfolgreich wäre. Es wurden Vorkehrungen getroffen, diesen Aufwand zu minimieren.

5.2.2 Risikomanagement

Kontinuierlich erfolgt die Erfassung, Bewertung und Identifikation von allgemeinen sowie betrieblichen Risiken, wobei entsprechende Maßnahmen zur Risikominimierung festgelegt werden. Wir betrachten das Risikomanagement als zentrale Verantwortung des Vorstands, der Führungsebene und sämtlicher Mitarbeiter.

Das Risikomanagement der Your Family Entertainment AG gliedert sich in vier wesentliche Schritte:

1. Risikoidentifikation

2. Risikobewertung

3. Risikosteuerung

4. Risikoüberwachung

Für jeden dieser Schritte wurden angemessene, der Unternehmensgröße entsprechende Instrumente entwickelt, welche abhängig vom jeweiligen Inhalt Zeithorizonte von weniger als einem Jahr bis zu mehreren Jahren umfassen.

Ein zentrales Instrument des Risikomanagements der Gesellschaft sind die regelmäßigen Austauschgespräche zwischen dem Vorstand und der zweiten Führungsebene. Diese dienen der frühzeitigen Identifikation, Bewertung und Gegensteuerung von Risiken sowie der Überwachung der ergriffenen Maßnahmen. Zudem informiert die zweite Führungsebene den Vorstand auch außerhalb dieser regelmäßigen Gespräche über unerwartet aufkommende Risiken.

Besondere Sachverhalte werden ebenfalls zeitnah zwischen dem Vorstand und dem Aufsichtsrat erörtert.

Für die fortlaufende Risikoüberwachung setzen wir auf die drei Instrumente: Liquiditätsmanagement, Vertriebscontrolling und Bilanzcontrolling. Durch die Gewährleistung einer regelmäßigen und systematischen Kontrolle dieser Bereiche werden sämtliche wesentlichen operativen und strukturellen Risiken der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft überwacht. Die Gesamtverantwortung für die Überwachung dieser Risiken obliegt dem Vorstand der Gesellschaft.

Das Liquiditätsmanagement verfolgt das Ziel, die kontinuierliche Überprüfung und Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zu gewährleisten. Hierzu stützt sich das Liquiditätsmanagement auf drei Berichtsformate: die jährliche Liquiditätsplanung im Rahmen der Budgeterstellung, die rollierende Liquiditätsvorschau und den täglichen Liquiditätsstatus.

Das Ziel des Vertriebscontrollings besteht darin, das Umsatzpotenzial der Gesellschaft durch Planung und Steuerung der Vertriebsaktivitäten zu erkennen, zu quantifizieren und zu erschließen. Dies gewährleistet, dass mittelfristig realisierbare Umsatzpotenziale identifiziert, Ausgaben und Investitionen durch realisierbare Einnahmen gedeckt sind und eine realistische Cashflow-Planung erstellt wird. Zudem werden auf Grundlage der Umsatzplanung die Vertriebsaktivitäten der Gesellschaft geplant und mit einem rechtebezogenen Ansatz überprüft.

Das Bilanzcontrolling zielt auf die Überwachung der Bilanzpositionen ab, um frühzeitig notwendige Korrekturen zu erkennen, insbesondere im Falle einer Eigenkapitalunterdeckung. Das Bilanzcontrolling basiert auf drei Säulen: dem geprüften Jahresabschluss, dem Halbjahresfinanzbericht und dem fortlaufenden Bilanzcontrolling.

Ergänzend dazu wird ein Monatsbericht erstellt, der auch eine Deckungsbeitragsrechnung enthält. Zudem wird die jeweilige Markt- und Unternehmensentwicklung in einer internen rollierenden Planung aktualisiert. Diese Planung dient somit als wesentliches Frühwarnsystem sowie als Grundlage für Abweichungsanalysen und Planungskontrolle.

Das Risikomanagementsystem hat grundsätzlich das Ziel, Risiken zu vermeiden. Da jedoch ein Teil der Risiken außerhalb des Einflussbereichs des Vorstands liegt, kann selbst ein funktionierendes Risikomanagement nicht garantieren, dass sämtliche Risiken eliminiert sind. Insofern können sich Entwicklungen ergeben, die von der Planung des Vorstands abweichen.

5.2.3 Chancenbericht

Als Stärken der Your Family Entertainment AG sind neben der qualitativ hochwertigen und breiten Programmbibliothek mit rund 3.500 Halbstunden-Programmen die langjährige Erfahrung in der Produktion von Fernsehprogrammen und das weitgehende Kooperationsnetzwerk mit einkaufenden Sendeanstalten zu sehen.

Erhebliches Potenzial für die Entwicklung der Gesellschaft birgt der anhaltende Ausbau des Pay-TV-Senders “Fix&Foxi”, durch die Gewinnung von weiteren Plattformen und somit letztlich von Abonnenten, und des Free-TV-Senders “RiC”, durch die Möglichkeiten der Werbe-/Sendezeitenvermarktung.

Des Weiteren liegen die Chancen der Gesellschaft in der noch besseren Auswertung des Rechtestocks über neue Distributionswege, unterstützt durch die Entwicklung von Verwertungs- und Produktkonzepten. Der dabei inhaltlich verfolgte werteorientierte Ansatz grenzt die Gesellschaft eindeutig von Wettbewerbern ab.

Die fortschreitende Digitalisierung und die damit veränderten Möglichkeiten und/oder Gewohnheiten des Medienkonsums entwickeln sich weiterhin zu positiven Rahmenbedingungen.

Die Einführung von "Künstlicher Intelligenz" (KI) in die tägliche Arbeit eröffnet vielfältige neue Möglichkeiten.

Der Vorstand sieht durch das Engagement von Kartoon Studios, Inc., USA eine Chance, Zugang zu deren reichhaltigen und expandierenden Content-Portfolio, sowie dem ansonsten nur schwer erreichbaren US-amerikanischen Markt zu erhalten. Ferner sollen gemeinsame Entwicklungen betrieben und nicht zuletzt das Programmangebot der Your Family Entertainment ausgeweitet und deren Kapitalkraft gestärkt werden.

Die vorgenannten Chancen bilden eine ausgewogene Grundlage für die weitere Entwicklung der Gesellschaft.

5.2.4 Gesamtbetrachtung Risiko- und Chancensituation

Das Gesamtbild der Risiko- und Chancensituation der Gesellschaft setzt sich aus den dargestellten Einzelrisiken und -chancen aller Risiko- und Chancenkategorien zusammen.

Neben den beschriebenen Risikokategorien gibt es unvorhersehbare Ereignisse, die Geschäftsprozesse stören können.

Die Chancen haben sich im Vergleich zum Vorjahr durch den Einstieg von Kartoon Studios, Inc., USA wesentlich verbessert, während die Risiken unverändert eingeschätzt werden.

Risiken, die allein oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind weder zum Bilanzstichtag noch zum Zeitpunkt der Aufstellung erkennbar.

Um Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen und der aktuell bestehenden Risiko- und Chancensituation erfolgreich zu begegnen, wird das etablierte Risiko- und Chancenmanagementsystem kontinuierlich überwacht und weiterentwickelt.

5.2.5 Prognosebericht

Für das zweite Halbjahr 2024 erwartet der Vorstand ein nach wie vor herausforderndes, aber gleichzeitig chancenreiches wirtschaftliches Umfeld. Die globale Konjunktur zeigt weiterhin Schwächen, insbesondere in den Bereichen Werbung und Streaming. Dennoch sieht YFE Potenzial in der steigenden Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Inhalten, speziell im Bereich Kinder- und Familienunterhaltung.

Der internationale Medien- und Content-Markt zeigt eine anhaltend hohe Nachfrage im Streaming-Bereich, besonders durch Formate wie FAST Channels (Free Ad Supported Streaming Television).

YFE ist gut positioniert, um von diesen Entwicklungen zu profitieren.

Die Gesellschaft plant, ihre Intellectual Property (IP) durch Neuauflagen bekannter Figuren weiterzuentwickeln, was zusätzliche Lizenzverkäufe generieren soll. Die umfangreiche Bibliothek an Kinder- und Familienprogrammen bietet dabei einen wesentlichen Vorteil für bestehende und neue Streaming-Kunden. Aus heutiger Sicht ist jedoch davon auszugehen, dass dies keinen Einfluss auf das 2. Halbjahr 2024 haben wird und sich erst ab dem Folgejahr in den Büchern niederschlägt.

Nach dem Einstieg von Kartoon Studios Inc. im Jahr 2021 und der strategischen Kooperation im Jahr 2022 liegt der Fokus 2024 weiterhin auf der internationalen Vermarktung der Kartoon-Titel, gemeinsam mit dem Programm der YFE.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI). Die YFE plant, mit Hilfe von KI neue Sprachversionen für Länder und Regionen zu erstellen, die bislang nicht bedient werden konnten. Damit können Umsatzmöglichkeiten durch Erschließung neuer Märkte erschlossen werden. Zudem ist geplant, mit Hilfe von KI die Bildqualität der vorliegenden Serien- und Filminhalte in der Bibliothek erheblich zu erhöhen und damit die Attraktivität des YFE-Katalogs zu steigern.

Angesichts dieser Entwicklungen erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 weiterhin ein leichtes Umsatzwachstum, wenn auch nicht mehr so deutlich wie in der im Jahresabschluss 2023 abgegebenen Prognose für 2024, sowie eine entsprechende positive Entwicklung des EBITDA.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Umsatz und Ergebnis auch zukünftig von projektspezifischen Schwankungen beeinflusst werden können.

6. Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzeid)

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

München, den 27. September 2024

Your Family Entertainment AG

Der Vorstand

Dr. Stefan Piëch
CEO

Bernd Wendeln
COO

7. Finanzkalender

➢ 30. April 2024	Veröffentlichung Geschäfts-/Jahresfinanzbericht 2023
➢ 9. September 2024	Ordentliche Hauptversammlung 2024
➢ 27. September 2024	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2024

8. IMPRESSUM / KONTAKT

Your Family Entertainment Aktiengesellschaft

Türkenstr. 87

80799 München

Deutschland

Telefon: +49 89 997271-0

E-Mail: info@yfe.tv

Ansprechpartner:

Michael Huber
CFO / Prokurist

Internet: www.yfe.tv

www.rictv.de

www.fixundfoxi.tv

www.facebook.com/fixundfoxitv

www.facebook.com/RiCtvde